Nachdem nun noch der Schirm und das Leder eingenäht, der Sturmriemen und die Abzeichen angebracht sind, ist die Mütze fertig. In den Deckelrand wird gewöhnlich noch ein schmälerer Stahlreifen eingespannt.

Das Abbügeln kann auf verschiedene Arten geschehen. Soweit es überhaupt notwendig ist, die Mütze abzubügeln oder zu dämpfen, kann dies mittels Wulst (die man sich selbst herstellen kann) geschehen, weiter durch Dämpfen im Bügelofen (wozu allerdings Blöcke erforderlich sind) oder durch Abziehen auf dem Rundeisen (sog. Plombiereisen). Das Dämpfen im Bügelofen muß natürlich vorm Annähen des Schirmes und Leders geschehen, da dieselben aus Leder sind und durch die Hitze verdorben würden. Die Abb. 11 zeigt ein Plombiereisen mit Gas- oder elektrischer Heizung.

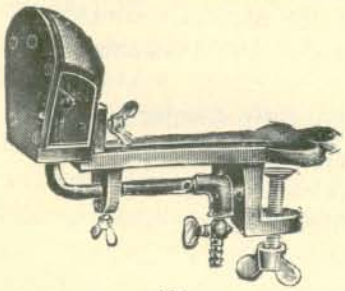

Abb. 11

Allgemeine Betrachtungen

Zu dem im Abschnitt „Verarbeitung" beschriebenen Arbeitsprozeß ist zu bemerken, daß diese Ausführungen einerseits in bezug auf Arbeitsteilung und Bewältigung der einzelnen Arbeitsgänge nicht auf alle Mützenarten Anwendung finden können, andererseits es aber auch an dieser Stelle nicht möglich ist, für jede Mützenart eine ausführliche Beschreibung des Herstellungsprozesses zu geben, weil wieder bei jeder Art der Vorgang der Anfertigung nach der Einstellung des Herstellers und seiner Ansichten verschieden sein wird. — Es konnte sich also in dieser Beschreibung nur darum handeln, den Anfertigungsvorgang zu zergliedern und die Grundlagen festzuhalten, um, wie eingangs schon erwähnt, dem Lehrling einen Einblick und Überblick über den Aufbau einer Mütze im allgemeinen zu geben.

Im Grunde genommen ist es ja auch ziemlich belanglos, ob man die Arbeitsteilung ändert oder über manchen Arbeitsgang anderer Ansicht ist. Entscheidend ist vielmehr das Aussehen und der Zustand des fertigen Produktes, das ja letzten Endes den gegebenen Vorschriften und Wünschen des Bestellers entsprechen muß.

Unter Zugrun
man feststellen,
Vorschriften in
heit des Materia

Oberflächlich
unter Berücksich
20 Mützen, die je
würden, einande
aber so, daß sie
Form Unterschie
Linie liegt es an
am Entwurf des

In einem Groß
oder zumindest r
übrigen Arbeitsg
aber hat über M
sichten, und das
unter auch nur in
sind.

Die Erfahrung
Handwerkern, se
Liefergemeinscha
rungen von Beh
Scheitern solcher
argumentiert, dal
Liefer- und Abna
sprochen habe.

Dabei ist es do
sich ja hauptsäch
erzielen, wenn di
geometrischen
Grundlagen ist ni
begründet. Jede

Aber auch bei
Fehler während
Fehler entstehen